

Läuteordnung

der Pfarrkirche St. Laurentius in 6375 Alzenau-Michelbach

vom 01.12.1992, in der (3.) Fassung vom 14.11.2007

<i>Glocke-Nr.</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
<i>Ton</i>	<i>e'</i>	<i>g'</i>	<i>a'</i>	<i>h'</i>	<i>d''</i>
<i>Name</i>	<i>Laurentius</i>	<i>Sebastian</i>	<i>Maria</i>	<i>Kilian</i>	<i>Sterbeglocke</i>

Bet- und Zeitläuten

<i>Angelus-Gebet</i>	<i>Glocke 2</i>	<i>um 6.01 Uhr, 12.01 Uhr und 18.01 Uhr ca. 2 - 3 Minuten lang</i>
<i>Arme-Seelen-Gebet</i>	<i>Glocke 5</i>	<i>um 18.04 Uhr nach dem Abendangelus ca. 1 Minute lang</i>
<i>Zeitläuten</i>	<i>Glocke 4</i>	<i>täglich um 11.01 Uhr 3 Minuten lang</i>
<i>Freitagsgebet</i>	<i>Glocke 1</i>	<i>freitags zur Sterbestunde Jesu um 15.01 Uhr 4 Minuten lang</i>

Läuten zu bzw. während den Gottesdiensten

<i>Zeichenläuten</i>	<i>Glocke 3</i>	<i>20 Minuten vor Beginn 4 Min. und 45 Sek. lang</i>
<i>Zusammenläuten</i>	<i>siehe unten</i>	<i>in der Regel 5 Min. vor Beginn ca. 4 Min. und 20 Sek. lang</i>
<i>Evangeliumsläuten</i>	<i>Glocke 4</i>	<i>nur bei außergewöhnlichen Festmessen und evtl. bei Prozessionen</i>
<i>Wandlungsläuten</i>	<i>Glocke 2</i>	
<i>Te Deum</i>	<i>Glocken 1, 2, 3, 4</i>	<i>Anlässe i. d. R.: ewige Anbetung, Fronleichnam, Chr. Himmelfahrt, Jahresschluss</i>
<i>Läuten zum sakr. Segen</i>	<i>Glocke 1</i>	<i>nur bei Prozessionen und evtl. bei Festandachten</i>

Sonntage und Feiertage

Einläuten

Glocken 4, 3, 2, 1

am Vortag um 17.01 Uhr 5 Minuten lang

Ausnahmen:

Patrozinium (So. nach dem 10.08.) und Kirchweihfest (So. nach dem 16.10.)
sogenanntes „Cluniazenserläuten“ bzw. „Classicum“ (siehe unten)

Zusammenläuten zu den Messen

Im Advent und in der Fastenzeit

= violett und rosa

Glocken 4, 2, 1

Im Jahreskreis

= grün

Glocken 3, 2, 1

Ausnahmen:

Pfarrfest- und Erntedankwochenende Glocken 4, 3, 2, 1

In der Weihnachts- und Osterfestzeit

= weiß und rot

Glocken 4, 3, 2, 1

Ausnahmen:

Zu den Festmessen an den **Hochfesten** Glocken 5, 4, 3, 2, 1

Zusammenläuten zu Andachten, Wortgottesdiensten usw.

Bußandachten

Glocken 4, 2, 1

Mai- u. Rosenkranzand.

Glocken 5, 4, 3, 2

Festandachten

Glocken 5, 4, 3, 2, 1

Totengedenkandacht an

Allerheiligen nachmittags Glocken 1, 2, 4, 5

zum anschl. Friedhofsgang Glocken 1, 2, 3, 4, 5

Werktage

Zusammenläuten zu den Messen

Im Advent Glocken 4 und 2

In der Fastenzeit Glocken 3 und 2

Im Jahreskreis Glocken 4, 3, 2

In den Festzeiten Glocken 4, 3, 2

Ausnahmen:

An Hochfesten Glocken 4, 3, 2, 1

An Festen Glocken 5, 4, 3, 2

An folgenden Tagen:

20. Januar, St. Sebastian Glocken 4, 3, 2, 1

22. Januar, St. Vinzenz Pallotti Glocken 4, 3, 2, 1

Aschermittwoch Glocken 4, 2, 1

14. März, Ewige Anbetung Glocken 4, 3, 2, 1 zur Eröffnung und zur Messe
Glocken 2 und 1 zu den Betstunden

In der Karwoche Glocken 4 und 1

Gründonnerstag

*Glocken 4, 3, 2, 1 Auch zum Gloria!
Nach dem Gloria schweigen die Glocken bis
zum Gloria der Osternacht!
Automatik und Uherschlag ausschalten!!!*

In der Osteroktav

Glocken 4, 3, 2, 1 (Werktage der Woche nach Ostern)

10. August, St. Laurentius

Glocken 4, 3, 2, 1

16. Oktober, St. Gallus

Glocken 4, 3, 2, 1

2. November, Allerseelen

Glocken 1, 2, 4, 5

Andachten, Wortgottesdienste etc.

Kindersegnung

Glocken 5, 4, 2

(i. d. R. am Fest der unschuldigen Kinder oder am Fest der Hl. Familie)

Kreuzwegandachten

Glocken 4 und 1

Mai- und Rosenkranzand. Glocken 5, 4, 2

Andacht zum Martinszug Glocken 5, 4, 2

Ökum. Schulgottesdienste Glocken 5, 4, 2

zum Schuljahresbeginn oder -schluss

Sterbeläuten, sog. „Ausläuten“

bei katholischen Christen

*vor dem Schlussegen oder unmittelbar bei Bekanntwerden
des Todesfalles*

Mit Glocke 5 sofort bei der Ankündigung beginnen, nach dem 1. „Vater unser“ Glocke 1 dazuschalten, nach dem 1. „Gegrüßet seist Du Maria“ nacheinander Glocken 2, 3 und 4 dazuschalten. Abschalten dann von der kleinsten Glocke 5 zur großen Glocke 1.

Kasualien

Zusammenläuten

Taufen	Glocken 4 und 3	kein Zeichenläuten!
Erstkommunion	Glocken 4, 3, 2, 1	während der Austeilung der ersten Hl. Kommunion Glocke 1 läuten!
Firmung	Glocken 5, 4, 3, 2, 1	1 Stunde vor Beginn mit Glocke 1 „Erstläuten“; zum Auszug nach dem Firmgottesdienst mit den Glocken 4, 3, 2, 1 läuten!
Hochzeiten / Trauungen		
ohne Eucharistiefeier	Glocken 3, 2, 1	auch bei ökum. Trauungen
mit Eucharistiefeier	Glocken 4, 3, 2, 1	
Jubelhochzeiten	Glocken 3, 2, 1	nur wenn sie Werktags oder bei Sondergottesdiensten gefeiert werden, sonst jeweiliges Sonntagsgeläute
Requiem / 1. Seelenamt	Glocken 1, 2, 4, 5	1 Stunde vor Beginn mit Glocke 1 „Erstläuten“; zum Friedhofsgang dann Glocken 1, 2, 3, 4, 5 läuten. Mit der großen Glocke beginnen!

Beerdigungen von evangelischen Mitchristen

6 Minuten vor Beginn die Sterbeglocke 5 alleine 1 Minute lang läuten, dann die Glocken 1, 2, 3, 4 dazuschalten.

Besondere, außergewöhnliche Festtage

Einläuten mit sog. „Cluniazenserläuten“ oder „Classicum“ am Vortag um 17.01 Uhr

Zunächst mit Glocken 4, 3, 2, 1 knapp 3 Minuten Zusammenläuten. Dann nacheinander die Glocken 4, 3, 2 und 1 jeweils ca. 1 Minute alleine läuten. Anschließend nochmals mit allen 5 Glocken gut 5 Minuten Zusammenläuten. Gilt so auch für das Patroziniums- und Kirchweihfest.

Festmessen

1 Stunde vor Beginn mit Glocke 1 „Erstläuten“.

20 Minuten vor Beginn mit Glocke 3 ca. 4 Minuten lang läuten, dann sofort Glocken 2 und 1 dazuschalten. Mit diesen 3 Glocken etwa 2 Min. und 40 Sekunden läuten. Dann - ab 13 Min. vor Beginn - Glocken 4, 3, und 2 jeweils ca. 1 Minute alleine läuten, dann Glocke 1 knapp 2 Minuten alleine läuten. Schließlich - 7 Min. vor Beginn - mit allen 5 Glocken gut 6 Minuten Zusammenläuten.

Zum „Te Deum“ bzw. Auszug dann mit den Glocken 4, 3, 2, 1 läuten.

Besondere Läutedienste

Zum Jahreswechsel um 0.01 Uhr ca. 11 Minuten und 11 Sekunden mit allen 5 Glocken läuten.

Zu **geistlichen Konzerten** „normales“ Zeichenläuten und Zusammenläuten mit Glocken 3 und 1.

Bei Bekanntwerden vom **Tod des Papstes oder Bischofs** zunächst einige Minuten Sterbeglocke 5, dann einige Minuten Glocke 1 läuten. Dann nacheinander Glocken 2, 3, 4, 5 dazuschalten. Mindestens ½ Stunde läuten.

Bei Bekanntwerden einer **Papstwahl** mit allen 5 Glocken mindestens ½ Stunde läuten.